CURRICULUM VITAE

1. FamiliennameWeimar2. VornameJutta

3. Geburtsdatum 09 September 1965

4. Nationalität Deutsch

5. Familienstand verheiratet, 1 Kind

6. Ausbildung

Institution [Datum von– Datum bis]	Abschluß
Europäische Akademie für Frauen in Wirtschaft und Politik (EAF), Berlin [07/2000 – 12/2000]	Postgraduiertes Management Training "Innovation durch (E) Qualitiy-Management"
SHARE T.R., Berlin [11/1999 – 05/2000]	NLP Practitioner
Freie Universität Berlin (Zentrum für Entwicklungsländer Forschung) [10/1990 – 03/1999]	Diplom-Geographie (Schwerpunkte: Entwicklungspolitik und -, Zusammenarbeit, partizipative Planungsmethoden, qualitiative Sozialforschung, Gender)
ZVVG, Frankfurt [08/1986 – 06/1988]	Verlagskauffrau

7.Sprachkenntnisse (1-sehr gut; 5-Grundkenntnisse)

Language	Lesen	Sprechen	Schreiben
Deutsch (Muttersprache)	1	1	1
Englisch	1	2	2
Französisch	2	2	3

8. Andere Kenntisse / Weiterbildungen

- Computerkenntnisse: sehr gute Kenntnisse in Windows und Microsoft Office 2000 / XP, MS Project 2000, Visio, Photoshop, HTML
- Open Space Training 05/2002
- Balanced Scorecard Training 03/2002
- Verschiedene Moderationstrainings und Trainings in Großgruppenmethoden 1995-2000
- Training in ZOPP (Zielorientierte Projektplanung) 1995/1996

9. Aktuelle Arbeitsverhältnisse

- a) Angestellt als Projektmanagerin bei K&L Systemhaus GmbH, Berlin
- b) Freiberufliche Moderatorin und Trainerin

10. Firmenzugehörigkeiten in Jahren

- a) 3 Jahre
- b) 6 Jahre

11. Schlüsselqualifikationen

- Großgruppenmoderation / Begleitung (z.B. open space technology)
- Entwurf, Planung und Moderation von Workshops, Beteiligungsverfahren, Trainings und Konferenzen
- Gender Training
- Management Consulting

12. Berufserfahrung

Datum von - bis	Organisation	Position	Beschreibung
seit 11/2003	Freiberuflich	freiberufliche Moderatorin und	Moderation und Begleitung von Großgruppenveranstaltungen und Beteiligungsverfahren in verschiedenen Bereichen, z.B.:
		Trainerin	□ 2003: Bürger/innen Beteiligung zur Planung des Jugendkulturjahres in Hilden (NRW)
			 2001/02: Mitarbeiter/innen Beteiligung zur Qualitätsverbesserung für B&SU (Berliner Servicegesellschaft Umwelt)
			 2001: Mitarbeiter/innen Beteiligung zur Fusion von 5 berliner mittelständigen Unternehmen für avacanto GmbH
			□ seit 2001: Begleitung diverser Open Space Veranstaltungen
	K&L Systemhaus GmbH	Projekt Managerin, Kundenbetreuerin	Beratung, Training und Prozessmoderation zur Software-Einführung in sozialen Institutionen
			☐ Projektmanagement Beratung
			☐ Moderation von Planungsworkshops
			□ Software-Training
01/2001 -	avacanto Kommunikations- und Medienservice GmbH	Projekt Managerin	Organisationsberatung
03/2003			□ Projektmanagement Beratung
			☐ Moderation von Planungsworkshops
			□ Software-Training
			☐ Moderation von Großgruppenveranstaltungen
11/1999 - 05/2000	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE) and Baobab (Südafrika)	Beraterin	☐ Entwicklung eines computer-basierten Lernprogramm für Projekt Management
04/1999-	ask!, agentur für	Beraterin	☐ Gender-Training
07/2000	seminare und kommunikation	Trainerin	☐ Marketing Beratung

			☐ Moderation von Großgruppenveranstaltungen und Planungsworkshops
10/1996 - 03/1997	IAO network international, Carl- Duisberg Gesellschaft	Stipendiatin (ASA- Programm)	☐ Feldstudie über die sozialen Auswirkungen des Baus der Jamuna-Brücke in Bangladesh mit speziellem Fokus auf Frauen
05/1995- 06/2000	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)	Seminardokumen- tarin und Assistentin	□ Assistenz und Dokumentation von internationalen Projektmanagement Trainings
02/1991 - 07/1995	Diverse	Betreuerin und Familienpflegerin	 Betreuerin mehrerer Kinder- und Behindertenfreizeiten (Bezirksamt Kreuzberg und Lebenshilfe e.V.) freiberufliche Tätigkeit als Familienpflegerin
07/1988 - 05/1989	wdv wirtschafts- dienstverlag	Herstellerin	□ angestellt als Herstellerin für diverse Fachzeitschriften (Touristikbranche und Gesundheitswesen)

13. Andere wichtige Informationen (z.B. Publikationen):

• Geschlechtsblinde Entschädigung - Zwangsumsiedlung in Bangladesh, in:

Malstreaming Gender?, Geschlechterverhältnisse in der Entwicklungspolitik, Sonderheft der Blätter des iz3w, März 2000